Charfreitags-Aufführung.

Heute Mittwoch, den 7. März, 7 Uhr Abends

zweite Chor-Probe zu

Joh. Seb. Bach's Passionsmusik

im Saale des alten Gewandhauses.

Wir bitten die geehrten Mitwirkenden um recht zahlreiches und pünctliches Erscheinen

die Vorsteher des Orchester-Wittwen- und Waisen-Fonds.

Bach-Verein.

Mittwoch, den 7. d. M., Probe für den

Gesammtchor halb 7 Uhr

in der alten Buchhändlerbörse.

Um pünctliches allseitiges Erscheinen bittet d. V.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Heute Abend 8 Uhr im Saale von Stadt Hamburg (Nicolaistraße) Vorträge, Ausstellung. Gäste willkommen.

Lyceum für Damen:

Mittwoch, den 7. März, Nachmittag 4—5 im chemischen Hörsaale, Liebigstraße 18

6. Vortrag des **Herrn Prof. Dr. Wislicenus,**

Abhängigkeit der Eigenschaften chemischer Verbindungen von Art, Zahl und Anordnungsweise der Elementaratome.

Um pünctliches Erscheinen wird dringend ersucht. Das Curatorium.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Freitag, den 9. März, Abends 8 Uhr, im Saale des Lehrer-Vereinshauses, Kramerstr. 4:

Vortrag des Herrn Professor J. G. Vogt:

„China und seine Bedeutung für den deutschen Handel und die deutsche Schifffahrt."

Beginn des Vortrags pünctlich 8½ Uhr.

Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft Gewerbeverein für Leipzig.

Freitag, 9. März c., Abends 8 Uhr Kaiserfaal der Centralhalle

Versammlung mit Damen.

Vortrag über „Die Wirkung der Farben und ihre Bedeutung im Volksleben" von Herrn Referendar Pilz-Leipzig, sowie Ausstellung verschiedener Neuheiten. Das Directorium.

English Club „Free and Easy"

meets every Wednesday evening at 8½ p. m. at Freier's Blumenstr. 3, first floor, for conversation, conducted by an Englishman. Visitors welcome.

Club for English Conversation

meets to-night (Wednesday evening) at 8½ o'clock at the „Kaffeebaum", Kleine Fleischergasse. 591st meeting. Visitors welcome!

Bureau-Beamten-Verein.

Sonnabend, den 10. März c., Abends 8 Uhr

Humor. Gesellschaftsabend, Concert und Ball

im Theatersaale des Krystall-Palastes.

Eintrittskarten sind beim Unterzeichneten zu entnehmen. D. V.

L. L.-V.

Donnerstag, den 8. März, Abends 8 Uhr, im Vereinshause: Herr Nicens: **Eichendorff. Zur Erinnerung an den 100. Geburtstag desselben.**

Sonnabend, 10. März. Herr Friedemann: Ueber Herbart's Ethik. Herr Schönbach: Ueber die neueren psychometrischen Untersuchungen. Der Vorstand.

Schreberverein der Südvorstadt.

Mit Bezug auf §. 11 der Vereinssatzungen wird hierdurch veröffentlicht, daß der unterzeichnete Vereinsvorstand im laufenden Vereinsjahre aus folgenden Mitgliedern:

Franz Louis Mittenzwey, Vorsitzender,
Theodor Zimmermann, stellvertr. Vorsitzender,
Gustav Adolph Schreiber, Schriftführer,
Franz Woldemar Richter, stellvertr. Schriftführer,
Friedrich Werner, Cassirer,
Friedrich Hermann Clauss, stellvertr. Cassirer,
C. Abel, E. Kipping, Moritz Bruno Martini,
Joh. Pallmann, A. Platz und F. A. Zander

besteht, sowie daß als Ersatzmänner die Herren

C. A. Kaden, C. Wilk, Nöbel und H. Christn. Weigel

gewählt sind.

Leipzig, am 1. März 1888.

Der Vorstand des Schrebervereins der Südvorstadt Leipzigs.

L. Mittenzwey, Vorsitzender. Schreiber, Schriftf.

Schreberverein der Nordvorstadt.

Unsere letzte diesjährige Vereinsversammlung findet Donnerstag, den 8. d. M., Abends 8 Uhr im Tanze des Eldorado statt.

Vortrag des Herrn Lehrer Franz Woenke:

„Die Stellung der altägyptischen Frau im Familienleben".

Im geselligen Theile reichhaltiges Programm: Männerchöre, Solovorträge, Damenduette und Declamationen. Die geehrten Vereinsmitglieder sind zu recht zahlreicher Betheiligung hiermit freundlichst eingeladen. Gäste sind willkommen.

Leipzig, den 7. März 1888. H. Georgi, Vors.

Schneider-Innung.

Mittwoch, den 7. März a. c., Abends 8 Uhr **Innungs-Versammlung Central-Halle** (Turnpalast). Tagesordnung: Vortrag über das Gewerbegesetz. Verschiedenes.

Carl Schulze, Obermeister.

Kranken- und Begräbnisscasse der Schlosser

zu Leipzig und Umgegend.

Die ordentliche jährliche **Generalversammlung** findet **Sonnabend, den 17. März a. c.,** Abends 8 Uhr im Saale der **Tonhalle,** Gerberstraße, statt.

Tagesordnung:

1) Vorlage des Rechenschaftsberichts vom Jahre 1887, sowie Richtigsprechung desselben;
2) Wahl zur Ergänzung des Gesammtausschusses an Stelle der in diesem Jahre ausscheidenden, jedoch wieder wählbaren Herren **Herm. Nicklas, Aug. Stockmeyer, Jul. Bresler, Rick. Glöser und Jul. Kaiser;**
3) Antrag des Cassenboten: Gewährung einer Remuneration betreffend;
4) Antrag des Herrn H. Friedrich: Erweiterung des §. 11 Abs. 2 des Statuts, Naturheilkehr betreffend.

Um recht zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder bittet

Oswald Duthe, Vorsitzender.

Warnung.

Oefters vorgekommener und mir erst jetzt wieder bekannt gewordener Mißbrauch meiner Firma, wonach **von Zwischenhändlern Cassaschränke, anderer und geringerer Fabrikate, bei ihren Anpreisungen als von mir herrührend bezeichnet werden,** veranlassen mich zu der erneuten Bekanntmachung, daß **alle meine Schränke mit meiner Firma: „Carl Kästner, Leipzig" versehen** und daher als solche leicht zu erkennen sind. Durch die Markirung von Schränken mit „C. K.", wie sie häufig vorkommt, wird **das Publicum getäuscht.**

Ich verwarne aber auch gleichzeitig dahin, daß ich jedes weitere derartige Gebahren künftig mit aller Strenge des Gesetzes verfolgen werde.

Leipzig, 18. Februar 1888.

Carl Kästner,

Fabrikant feuer- und diebessicherer Cassaschränke.

Lieferant für die Deutsche Reichsbank, für die kaiserl. Post ꝛc.

Der Droschkenkutscher,

der Montag Abend ½8 Uhr Herrn und Dame von Promnade nach Flößplatz (Arndtstr.) fuhr, wird gebeten, das verlorene **Armband, gold. Kette** gefl. umgehend gegen gute Belohnung Polizeiamt I. abzugeben, um alle Weiterungen zu vermeiden!

Verloren ein Haararmband mit fl. Schloß, Krystallpalast oder Weg dahin. Gegen gute Belohnung abzugeben

Emilienstraße Nr. 14, 1. Etage.

Sonntag N. e. silb. **Armband** verloren v. Seb. Bachstr. b. Tauch. Str. E. F. m. grü., s. g. Belohn. abzug. Seb. Bachstr. 29, 4. Et. M.

Verl. m. 1 Stückchen matte Kette mit Anhänger-Nuß. Abzug. g. gute Belohnung b. **Oscar Richter,** Goldarbeiter, Hofmann's Hof.

Verl. 1 Portemonnaie v. Hainstr. bis Alexanderstr. 38, Hof III. l. abzug. neg. Belohn.

Verl. 1 **Pelzmuff** am Sonntag a. d. Weg nach Gohlis. Geg. Dank abz. Nicolaistr. 51, H. I.

Ein Pelzkragen ist verloren von Bosenaud, Rosenthal, bis Mendeitz, Täschchenweg 1c. III.

Donnerst. Abd. 10 Uhr Pelzkragen v. Mendelssohnstr. bis Pfaffendorfer Str. d. G. b. A. B. Mendelssohnstr. 1, II. l.

Liegen geblieben ein **Muff** bei

Behrens & Co., Markt.

Ein graues Shawltuch

(Plaid) ist Sonntag vor 14 Tagen vom Tanzhaus bis nach der Salomonstraße entweder in der Droschke liegen geblieben, oder beim Ein- und Ausbringen aus derselben verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition des Leipziger Tageblatts.

Der Finder eines **rothbraunen Chenille-Tuches,** welches beim Nebel-Concert am Freitag auf einem Sperrsitz (Alterplatz) liegen geblieben, wird gebeten, dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben An der 1. Bürgerschule 4. 1 Treppe rechts.

Verl. a. 5. d. M. ein Frauenschuh, v. Albertstr., A. d. Pleiße b. Fleischerei 2. Hof p. B. geg. Bel. abzg.

Verl. Sonnt. 4 Schlüssel am Ring. Abzug. g. Bel. a. Sternwartestr. 57, 3 Tr. r.

Seib. Halskette gef. Aeh. Schenkendorfstr. 27, III. l.

Ein **großer Pudel** ist abhanden gekommen Johannisgasse 23.

Achtung.

Für ein silbernes Tischmesser, gravirt Alfred & Alide, Andenken 1884, ist irrthümlich ein anderes silb. Tischmesser ohne Gravirung abgeholt worden und bitte ich um gef. Umtausch. Moritz Wünsche, Universitätsstr.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, ist das Engagement unseres hochverehrten Tenoristen, des Herrn Kammersänger **Lederer,** nicht erneuert worden.

Der Verlust, der uns dadurch bevorsteht, ist um so mehr zu bedauern, als ein Ersatz einer so bewährten Kraft wohl schwer zu finden sein dürfte.

Viele Opernfreunde.

Abschreiber

für Novellenregt. u. auch für Gelegenheiten wollen ihre Adr. u. U. 236 in d. Expedition dieses Blattes niederlegen.

Wer fertigt **Steuerreclamationen?** Adr. u. K. 16 Filiale d. Bl., Katharienstr. 23, erb.

S. S.

Ein einziges Wort und Deinem erzürnten Brief hat mich schon glücklich gestimmt. Sinne nach, welches es wohl sein kann und schreibe es mir wieder. H. H.

Nur d. Erinnerung a. einige schön. Augenblicke ist m. Hoff., web. ab. jgt. treu a. m. ist. Bitte, nur ja ab. nein, täuschte i. m. immer u. u. bin? H —

Discretion.

Bescheidenes Veilchen! Ich bitte recht sehr, mir eine Annäherung zu ermöglichen und Erkennungszeichen unter Ihr. Vornamen hauptpostlag niederzul.

„Rudge"

Ich m. singen u. l. Heute punct ½9; wenn verhindert ½10.

Bin jetzt so froh! u. e. Vorwurf?

A. Y. Ich erwarte Dich bestimmt.

D. D. n. m.? — Fr.

Heute Abend im Stadtgarten

Der geschundene Raubritter.

Neu einstudirt. Anfang 8 Uhr.

„Psalterion".

Heute Abend 7 Uhr Uebung.

D. V.

L. L. Heute Abend 8½ Uhr im **Hôtel Stadt Dresden Hauptpr.** und **Billetausgabe** für nächsten Sonnabend. Pünctl. u. allseit. Erscheinen. D. V.

Männergesang-Verein

zu Leipzig.

Heute Abend 8 Uhr Uebung.

Gesv. Phönix. Heute Probe und nicht. Besprechung.

Orpheus. Heute Uebung Krystallpalast. J.

Reclamen.

Blau emaill. Kochgeschirr und Löwengeschirr I. Qual. zu Fabrikpreisen, II. Qual., d. h. mit kl. Glasurfehlern (oft nur ein schwarzer Punct), 25—33⅓ % billiger, III. Qual. zu halben Preisen. Preislisten aus 13 Fabriken liegen zur Ansicht. Eisernes Kochgeschirr zu Fabrikpreisen.

Otto Wagner, Nicolaistraße 6 u. Neustadterhausen 35.

Grosses Lager

von

nur gutsitzenden

Oberhemden

Stück 3 und 4 Mark.

Pa. Qualität, jedem Anspruch genügend.

Wilhelm Hertzog.

Grimmaische Str. 32, Maurieinnum.

Oberhemden

Qual. 1. ℳ 3.75—4.00.

Guter Chiffon mit lein. Einsatz.

Oberhemden

Qual. 2. ℳ 4.25—4.75.

Kräftiges Hanftuch mit lein. Ein.

Oberhemden

Qual. 3. ℳ 4.50—6.50.

Prima Hanftuch mit lein. Einsatz.

Oberhemden

mit breiter Unterhalte und mit Patentschluß.

Oberhemden

Extra-Anfertigung nach Maß unter Garantie des Gutsitzens.

Mey & Edlich

Kgl. Sächs. Hoflieferanten.

Leipzig, Neumarkt 18.

Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Auctions-Anzeigen

aller Art, von Behörden, Oberförstern, Förstern, Concurs-Verwaltern, Auctions-Commissaren, Agenten, Gerichtsvollziehern etc. befördert an alle Tages-, Kreis-, Amts- und Wochenblätter, sowie Fachzeitschriften zu Original-Preisen mit höchstem Rabatt

Rudolf Mosse,

Annoncen-Expedition

Leipzig,

Grimmaische Strasse 30, 1. Et.

Zeitungs-Katalog gratis.

P. P.

Dem geehrten Publicum, wie namentlich meiner werthen Kundschaft die ergebene Anzeige, daß ein großer Theil der neuen Stoffe für Frühjahr und Sommer eingetroffen ist. Wie bekannt, liefere ich **nur gegen baare Zahlung Anzüge** von 45—75 ℳ, **Sommer-Ueberzieher** von 36—55 ℳ unter Garantie für gute Arbeit und eleganten Sitz. **Lieferzeit auf Verlangen in 24 Stunden.**

Bei Selbstlieferung des Stoffes rechne für einen Anzug 27 ℳ.

Heinrich Thiessen, Schneidermeister, Leipzig, Brühl 21 (Blumenthal Hof), Treppe A. IV.

Sammet- und Seidenwaaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6, I.

Stets reiches Lager altbewährter, solider Seidenstoffe. — Besichtigung.

Trauringe,

massiv Gold und mit Feingehaltsstempel versehen, empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen

Julius Müller, Goldarbeiter, Schuhmacher 9.

Möbel-Magazin Gebr. Dittelbach,

vormals: H. O. Herfurth,

Reichsstraße 8, I. Caves de France.

Große Auswahl solid gearbeiteter Möbel in allen Stoffarten.

Focke's „Saxonia" und Singer's Fahrräder.

Unter 100 Maschinen vorräthig. **Paul Focke & Co., Torotheenplatz 1.**

Familien-Nachrichten.

Meine Verlobung mit Fräulein **Agnes von Burchard,** jüngsten Tochter des Königlich Preußischen Generalmajors a. D. Herrn von Burchard und dessen Gemahlin geb. Nagel, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, den 6. März 1888.

Hoffmann,

Secondelieutenant und Adjutant im 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg" Nr. 107.

Die glückliche Geburt eines kräftigen **Knaben** zeigen hierdurch hocherfreut an

Reudnitz-Leipzig, den 5. März 1888.

Eugen Weber, Linna Weber geb. **Friedrich.**

Durch die glückliche Geburt eines frommen Söhnchens wurden hocherfreut

Albert Wohrizek und Frau, Elise geb. Weinzweig.

Heute wurde uns ein

Junge

geboren. — Leipzig, den 5. März 1888.

A. Hering und Frau.

Verwandten, Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute, den 6. März, früh 1 Uhr mein guter, treuer Mann, der Buchhändlermarkthelfer

Karl Lieder

nach langjährigen Leiden im 65. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet

Leipzig, 6. März 1888.

die tiefbetrübte Wittwe

Chr. Lieder geb. Hoffmann.

Beerdigung Freitag Vormittag 9 Uhr vom Trauerhause, Kurze Str. 11, aus.

Montag, den 5. März, Mittags 12 Uhr entschlief sanft nach langjährigem schweren Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein **Auguste Marie Bachmann.**

Dies zeigen tiefbetrübt hierdurch an

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 9 Uhr vom Trauerhause, Südstraße Nr. 19, aus statt.

Heute, den 6. März, Nachmittag 3 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unsere gute, liebe Mutter, Schwester, Tante und Großtante

Frau Louise verw. Hempel

im fast vollendeten 75. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies tiefbetrübt an

Bruno Hempel

und die übrigen Hinterbliebenen.

Heute früh Nach plötzlich und unerwartet unsere liebe Tochter und Mutter **Pauline** verw. **Lüder** geb. **Jahn** im Alter von 49 Jahren. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 5. März 1888.

die trauernden Hinterlassenen.

Heute Vormittag ½11 Uhr verschied nach kurzen, aber schweren Leiden unser herzensguter Sohn und Bruder

Emil

im 8. Lebensjahre. Dies zeigen theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch an

Reudnitz, den 6. März 1888.

Seitenstraße Nr. 5.

die trauernden Eltern

Wilhelm Kohl und Frau.

Lieben Bekannten zur Nachricht, daß unsere kleine **Marie** heute Vormittag sanft entschlafen ist.

Leipzig, den 6. März 1888. Reudnitzer Steinweg 28. **Karl Bernhardt** u. Frau.

Dank

für die vielen Beweise inniger Liebe und Theilnahme bei dem so plötzlichen Dahinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes **Otto** sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere seinem Lehrer Herrn Berge nebst Mitschülern für den überaus reichen Blumenschmuck, sowie Herrn Pastor Suppe für die trostreichen Worte am Grabe. Möge der liebe Gott Alle vor solchen Schicksalsschlägen bewahren. Nochmals herzinnigsten Dank von den

trauernden Eltern

Fr. Kölling und Frau.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Tode und Begräbnisse der Frau

Chr. verw. **Hesselbarth**

sagen Allen hiermit unser herzlichsten Dank

Leipzig, den 6. März 1888.

C. G. Leo Bredow und Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben **Söhnchens** sagen nochmals innigsten **Dank.**

Großzschocher, den 2. März 1888.

Albert Fritzsch und Frau.

Verlobt: Herr L. Max Heydrich, Pfarrer in Ottendorf b. Pirna, mit Frl. Bertha Schmidt in Elbersdorf b. Pirna-Mühlsdorf. Herr Oskar Frenzel in Niederhäslich bei Heidenberg-Dresden mit Frl. Selma Berlich in Gersdorf. Herr Julius Frank in Chemnitz mit Frl. Katharina Mallison in Berlin. Herr Max Tischer in Pottschappel mit Frl. Emilie Pöttner geb. Schulze in Glauchau. Herr Clemens Kühne in Freiberg mit Frl. Alide Pohl daselbst. Herr Richard Fehrmann in Vorwerk Hirschbach mit Frl. Sidonie Mende in Gorpelitz b. Dresden.

Vermählt: Herr Albert Naumann in Gößnitz mit Frl. Anna Lüttcher daselbst. Herr Clemens Roock, Sec.-Lieutenant im 9. Inf.-Regim. Nr. 133 in Zwickau mit Frl. Helene Mühlmann in Rittberg, Thorhof.

Geboren: Herrn Gustav Tiedemann in Dresden ein Sohn. Herrn Dr. Felix Beier in Dresden ein Sohn. Herrn Hauptmann Busse in Zwickau ein Sohn. Herrn Bürgermeister Kühle in Freyburg a. U. ein Sohn. Herrn Franz Meitel in Annaberg ein Sohn. Herrn Lehrer Kunze in Annaberg ein Sohn. Herrn C. A. Teichmann in Geithain ein Sohn.

Gestorben: Herr Privatus Joh. Gottlob Schütze in Steinlen. Herrn E. Kirnale' in Altenburg Tochter Gretchen. Herrn Georg Friedrich's in Altenburg Söhnchen Max. Frau Sofie Heller geb. Lowry in Chemnitz. Frau Helene Pabstzisch geb. Mack in Dresden. Frau verw. Pastor Marianne Zincke geb. Haberland in Neukirchen b. Brausenborn. Herr Pastor Dr. phil. Georg Kühn in Flemmingen b. Pegau. Herr Hugo Pinzner, stud. jur., in Rittberg, Ober-Mosel. Frau Louise Günsch geb. Pistner in Greiz. Frau Julie Anna Barthel geb. Böttner in Dresden. Herr Privatus Rudolph Kermann in Dresden. Frau Dorothea Liebscher, Gärtners-Wittwe in Dresden. Herr Gotthard Ludwig Kessler in Dresden. Frl. Selma Fritzsche in Dresden. Herrn Michael Henke's in Pillnitz Tochter Martha. Frau verw. Geßnitzer geb. Meier in Dresden. Frau verw. Revierförster Heinze verw. gew. Bredemann geb. Wiepitz in Dresden. Herr Gustav Albin Müller in Chemnitz. Frau Marie Nitzsche geb. Sauer in Chemnitz. Herr Otto Täschner in Chemnitz. Herr Carl Hermann Nätzler, Kaufmann in Chemnitz. Fr. Julie Bormüller in Chemnitz. Herr Hermann Siegel, Schriftsetzer in Chemnitz. Herr August Hengel, Schlossermeister in Chemnitz. Herr Friedr. Anton Horn in Schönau b. Chemnitz. Herrn C. G. Hartmann's in Chemnitz Tochter Klärchen. Herr David Wolf in Chemnitz. Frau Amalie Rudisch geb. Tüting in Chemnitz. Frau Julie Ernestine Erler geb. Tenzler in Glauchau. Fabrikarbeiter Jakob Friedr. Roechel in Glauchau. Herr Bruno Fenner aus Glauchau in Chemnitz. Frau Caroline verw. Flemming in Zwickau. Herr Gutsbesitzer Johann Heinrich Philipp in Marienthal. Herr August Kaiser, Handmann in Zwickau. Frau Anna verw. Baberschke' in Zwickau Söhnchen. Herrn Herm. Richter's in Altenburg Söhnchen Karl. Herrn August Hechler's in Altenburg Söhnchen Max. Herrn Richard Gerstel's in Altenburg Söhnchen Curt. Frl. Minna Gräfe in Kunersdorf. Herr Karl Adolf Dippmann, Webermeister in Frankenberg. Herrn P. Krug's in Frankenberg Tochter Dorchen. Herr Gottlob Binder, Kaufmann in Naumburg a. S. Herr Friedr. Moritz Simon, Amtsgerichtssekretär in Annaberg. Herrn Bernhard Schlußner's in Buchholz Söhnchen Curt. Frau Caroline verw. Eckelmann in Frankenberg. Herrn E. Liebers' in Döbeln Söhnchen Richard. Frau M. Auguste Fritzsche geb. Dittmann in Stollberg. Herr Privatmann Carl Friedrich Wiedemann in Stollberg. Herrn Dr. med. Dreschke's in Freiberg Söhnchen Fritz. Frau Emilie Gaebel geb. Matzleben in Borna. Herr Max Barth im Militärlazareth zu Dresden. Frau Julie verw. Berger geb. Hildebrand in St. Sulza. Herr Wilhelm Mahr, Fabrikant in Naumburg a. S.

Dank.

Allen lieben Verwandten und Bekannten, welche bei dem schweren Verluste unserer theuren, geliebten, unvergeßlichen Mutter

Frau Wilhelmine Henriette verw. Schwarz geb. Polet

die aufrichtigste Theilnahme versicherten, sprechen hiermit unsern herzlichsten Dank aus. Aufrichtigen Dank Herrn Pastor Lohse, Reinzschocher, für seine uns zu Herzen gegangenen Worte am Grabe.

Leipzig, den 6. März 1888.

Die tieftrauernden Söhne

Eduard, Guido, Alexander **Schwarz.**

Sophien-Bad.

Schwimm-Bassin 20° Russische Dampf-, Fichten-, Kamische u. Douche-Bad. Für Herren von 8—½1 u. 4—9 Uhr. Damen v. 1—4 Uhr täglich. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit. Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9—½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½3—5 Uhr.

Marien-Bad.

Größtes Schwimmbassin mit elektr. Beleuchtung. Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 31. Sophienstraße 13/14.

Wassertemperatur **20°.** Damen-Badezeit: Mont., Dienst., Donnerst. u. Freitag 9—11 Uhr Vorm. u. Mittwoch u. Sonnabend 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Friedrichsbad, Schwimm-Bassin 20°. Nassdörfchen 9. Wannenbäder von früh bis Abends 9 Uhr.

Diana-Bad, Schwimmbassin 20° und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst. ½11. Montag, Mittwoch, Freitag 1—5.

Speiseanstalt I. Donnerstag: Grüngehen mit Rindfleisch. T. B. Münder. II. Grüngehen u. Selleriesalat m. Rindfl. T. B. Jackowitz.

Neue Leipzig. Speiseanst., Zeitzer Str. 43/45. Mittwoch: Schöpsenfl. u. Weißkr. m. Salzfart.

Literatur.

Eichendorff's köstliche Erzählung „Aus dem Leben eines Taugenichts", die bei ihrem ersten Erscheinen 12½ Groschen kostete, bietet jetzt die neue Groschenbibliothek **„Meyer's Volksbücher"** (Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig) bei sorgfältiger Ausstattung zu dem beispiellos geringen Preis von 20 ₰ und macht uns in gleich billiger Weise auch die übrigen Novellen und die Gedichte dieses beliebten Romantikers zugänglich. Ferner finden wir in den soeben neuerschienenen fünfzig Bändchen unter anderm Mendelssohn's „Phädon", Reichlos' „Ocelot", Hufeland's Schrift über „Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern", sowie weitere Werke von Shakespeare, Wieland, Euripides, Holberg, Calderon, Fouqué ꝛc. Die bis jetzt vorliegenden 550 Nummern der Meyer'schen Volksbücher umfassen bereits einen beträchtlichen Theil der besten Schriftwerke aller Zeiten und Völker, und selbst die dii minorum gentium fehlen nicht, alle solid gebeftet, mit scharfem, leicht lesbarem Druck auf gutem Papier und zu dem überaus billigen Preis von nur 10 ₰ für jede Nummer. Es wäre unrecht, wollte man nicht die allgemeinste Verbreitung dieser Bücher wünschen und unterstützen!

* * *

Ludwig Pietsch, der gewandte Berliner Kunstplauderer ist freilich gewohnt, überall aufmerksame Leser zu finden, doppelt aber wird dies der Fall sein, wo er jetzt in Pecht's **„Kunst für Alle"** (München, Bruckmann) beginnt, Erinnerungen aus seinen jungen Künstlertagen und dem Kunstleben der Reichshauptstadt wiederzuschreiben. Heft 11 vom 1. März bringt zunächst einen sehr interessanten Aufsatz über Louis Gallait und die Brüssler Kunst von ihm, ferner einen solchen über Holbein's Malerstyl von Pecht und eine Studie über Franz Skarbina mit sechs sehr charakteristischen Illustrationen. Weiter sind darin u. a. die drei preisgekrönten Entwürfe zum Wiener Mozart-Denkmal wiedergegeben und unter den Vollbildern die Namen Konrad Kiesel, Ernst Zimmermann und Arthur Thiele vertreten.